## Presseinformation

9. Mai 2007

# „Impfungen – wann, für wen, wogegen?“

## Informationsabend im Kulturhaus Wagram in St. Pölten

Im Rahmen der von der Donau-Universität Krems, der NÖ Gebietskrankenkasse und der NÖ Landeskliniken-Holding initiierten medizinischen Vortragsreihe „Mini Med-Studium“ findet heute, Mittwoch, 9. Mai, ab 19 Uhr im Kulturhaus Wagram in St. Pölten eine Informationsveranstaltung zum Thema „Impfungen – wann, für wen, wogegen?“ statt.

Dabei geht Prof. Dr. Herwig Kollaritsch vom Institut für Spezifische Prophylaxe und Tropenmedizin an der Medizinischen Universität Wien der Frage nach, welche Vor- und Nachteile Impfungen haben und was es Neues auf dem Impfsektor gibt. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmer, dass Impfungen höchst wirksam gegen Infektionskrankheiten eingesetzt werden und zu den wichtigsten vorbeugenden Maßnahmen im Gesundheitsbereich gehören.

In diesem Zusammenhang hat das Land Niederösterreich erst kürzlich einen weiteren wichtigen Schritt in der Gesundheitsvorsorge gesetzt: Als erstes Bundesland unterstützt Niederösterreich eine Impfaktion gegen Gebärmutterhalskrebs. Zielgruppe dieser neuen Impfaktion, die seit 2. Mai an allen NÖ Landeskliniken angeboten wird, sind Mädchen und junge Frauen im Alter zwischen 9 und 26 Jahren. Informationen zu dieser Initiative gibt es auch unter der eigens eingerichteten Hotline 02742/22 6 55.

Impfungen im Allgemeinen haben im Laufe der Jahrzehnte unzählige Menschenleben gerettet. So ist die Pockenseuche, die im 18. Jahrhundert in Europa gewütet hat und der rund 400.000 Menschen zum Opfer gefallen sind, durch die Schutzimpfung gänzlich ausgerottet worden. Kinderlähmung, Diphterie, Meningitis und Epiglottitis sind aus Österreich zur Gänze verschwunden, Masern, Mumps, Röteln, Hepatitis, FSME und Keuchhusten auf Grund groß angelegter Impfkampagnen deutlich seltener geworden.

Nähere Informationen: Mini Med-Studium Niederösterreich, Telefon 0810/08 10 60, www.minimed.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at